

Das grüne Klassenzimmer hat geöffnet

Senator Loske weiht neues Umweltbildungszentrum im Science Center Botanika ein

VON VOLKER JUNCK

Bremen. Aufbruchstimmung im grünen Science Center Botanika. Mit einem bunten Fest wurde gestern Nachmittag das neue Umweltbildungszentrum eingeweiht. Umweltsenator Reinhard Loske (Grüne) und Staatsrat Carl Othmer aus der Bildungsbehörde durchschnitten zusammen mit Botanika-Geschäftsführerin Petra Schäffer das rot-weiße Band im Eingang des Neubaus.

Das Gebäude beherbergt zwei Seminarräume sowie das Hansewasser-Forschungslabor, in dem schon Kinder von der Oberschule Ronzelenstraße mit Pflanzen experimentierten oder Schmetterlinge durchs Mikroskop betrachteten. Nach einem vielversprechenden Probelauf fungiert das Umweltbildungszentrum nun als grünes Klassenzimmer und kann von allen Schulen genutzt werden.

Senator Loske erinnerte an seinen Amtsantritt vor fast vier Jahren, als die Zeichen für die Botanika eher auf Schließung denn auf Neubeginn standen. Nun sei genau das Gegenteil eingetreten: Dank der Förderung aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes mit 1,5 Millionen Euro sei das modernste und in seiner Gesamtkonzeption einzigartige grüne Lern- und Erlebniszentrum Deutschlands entstanden. Es wird als Stiftung aus privaten und öffentlichen Geldern mit einem Vermögen von 4,5 Millionen Euro geführt. Ziel, so Loske, sei eine solide Finanzbasis von zehn Millionen Euro.



Katrina (links) und Anika schnupperten gestern im grünen Klassenzimmer. VJ-FOTO: KOCH

Staatsrat Carl Othmer aus der Bildungsbehörde hob die Bedeutung als außerschulischen Lernort mit einem offiziellen Lehrauftrag hervor. Zudem biete das Grüne Forum einen hochprofessionellen Rahmen für den wissenschaftlichen Austausch mit Universitäten und Hochschulen. Gerade für Bremen mit seinem vielen Studiengängen für angewandte Biologie sei das ein enormer Schritt nach vorn.

In knapp einem Jahr ist der Neubau für das Bildungszentrum hochgezogen und termingerecht vollendet worden. Es ist ein Passivhaus mit extrem niedrigem Energieeinsatz. Im Laufe des Jahres kommt ein Blockheizkraftwerk für die autonome Versorgung hinzu. Neu gestaltet und energetisch saniert wurde auch das Foyer für 420000 Euro aus

Mitteln des CO2-Programms.

Einen Vorgeschmack auf die künftige Bewirtung im Park-Restaurant „Bloom“ durch die Familie Blöchliger bot der kulinarische Rundgang durch das Entdeckerzentrum und die verschiedenen Pflanzenwelten der ursprünglichen Botanika. Noch ist es nicht ganz soweit mit dem Restaurant: mit einem Anbau erhält es eine völlig neue Küche, der Gastraum ist energiesparend mit neuen Fenstern und Fußbodenheizung ausgestattet worden. Die Kosten von 330 000 Euro übernahm das Bau- und Umweltressort. Mitte des Monats läuft der Betrieb so langsam an und wird zur beginnenden Blütezeit in Rhododendronpark und Botanischen Garten ab Anfang April voll hoch gefahren. Ein hoffnungsvoller Neubeginn auch hier.

Das grüne Science Center Botanika ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Neben den Einzeltickets gibt es Jahreskarten zu 20 Euro und Familienkarten zu 45 Euro. Die grüne Schule kostet zwei Euro pro Schüler, drei Euro im Forschermodul und fünf Euro für einen Projekttag.

Gefällt mir

• **Karina Skwirblies, Mitarbeiterin, findet: Biologie und Ökologie zum Anfassen ist der richtige Weg in die Zukunft. So lernen Schüler frühzeitig, dass unsere Natur eine schätzenswerte, empfindliche Sache ist.**